

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Karl Marx an Friedrich Adolph Sorge in Hoboken. London, Dienstag, 5. September 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M9788272>

Karl Marx an Friedrich Adolph Sorge in Hoboken. London, Dienstag, 5. September 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: Musée Montrieul; Kopie: RGASPI f. 1 op. 1 d. 2969

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt weißem Papier. Die erste Seite hat Marx vollständig beschrieben. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Nach der RGASPI-Akte (vermutlich auf der Rückseite des Blattes) ein Stempel: „Sozialwissenschaftliche Studienbibliothek bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien I. Ebendorferstrasse Nr. 7“.

Von fremder Hand: „ohne Einlage“ und Nummerierungen „137“, „13/1“.

RGASPI f. 1 op. 1 d. 2969

Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: МЭСЛ 26 (1935). S. 145.
in der Sprache des Originals: MEW 33 (1966). S. 276.

Absender: Karl Marx
Schreibort: London
Schreibdatum: 1871-09-05

Empfänger: Friedrich Adolph Sorge
Empfangsort: Hoboken

| 5 Sept. 1871.

Geehrter Herr Sorge,

Einliegend Aufruf für die refugees.

Ihre Sendung v. Amerika, d.d. 23 August^a, ist heut angekommen.

Ihr ergebenster(?)

Karl Marx

Erläuterungen

a) Nicht überlieferter Brief von Friedrich Adolph Sorge an Karl Marx, geschrieben am 23. August 1871.

Kritischer Apparat